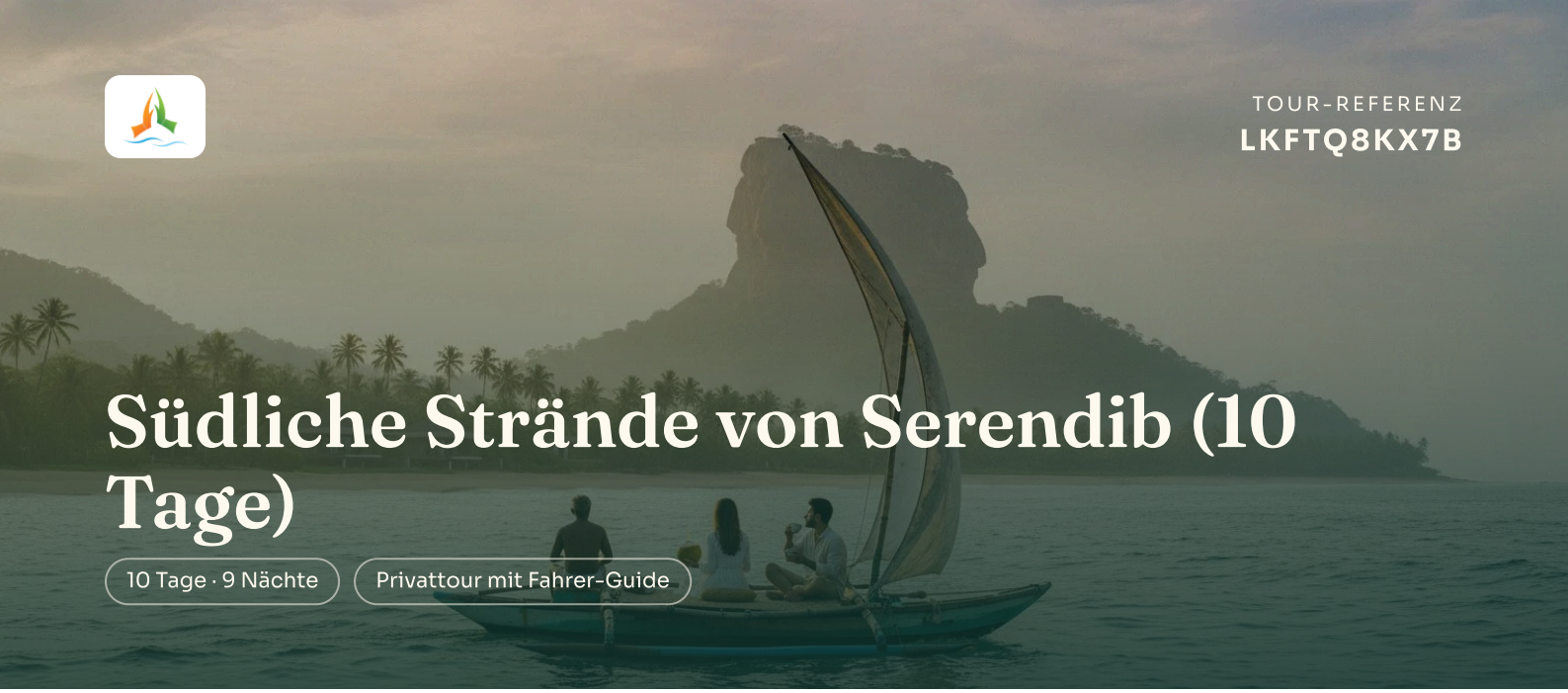


TOUR-REFERENZ
LKFTQ8KX7B

Südliche Strände von Serendib (10 Tage)

10 Tage · 9 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese zehntägige Route führt vom Kulturdreieck Sri Lankas durch das Bergland hinunter zur Südküste und deckt dabei antike Tempel, eine Felsfestung, Teeplantagen und Küstenstädte in einer durchgehenden Schleife ab, die in Colombo endet. Die Reise erfolgt in einem privaten, klimatisierten Fahrzeug mit Chauffeurführer durchgehend – mit einer malerischen Zugfahrt zwischen Nanu Oya und Ella.

Höhepunkte sind die Höhlentempel von Dambulla, die Besteigung der Sigiriya-Felsfestung, ein Dorfaufenthalt mit Ochsenkarrenfahrt und Seesafari, eine Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark, der Zahntempel in Kandy und ein Spaziergang durch die kolonialen Straßen von Nuwara Eliya. In den Bergen erklärt eine arbeitende Teefabrik, wie Ceylon-Tee hergestellt wird, und die Zugfahrt nach Ella führt durch Teeland vor einer Wanderung zum Little Adam's Peak, der Nine Arches Bridge und zum Demodara Railway Station.

An der Küste verlangsamt sich das Tempo: eine Walbeobachtungstour von Mirissa aus, ein geführter Spaziergang durch die alte Festungsstadt Galle und zwei volle Tage zur freien Verfügung in Bentota mit der Möglichkeit einer Bootsafari auf dem Madu River und einem Besuch der Kosgoda Turtle Hatchery. Die letzten Tage umfassen Lunuganga, das Landgut des Architekten Geoffrey Bawa, und einen Abend in Colombo vor der Abreise.



Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Chilaw → Dambulla

Bei Ihrer Ankunft in Colombo werden Sie von Ihrem Fahrer-Reiseleiter abgeholt und nach Dambulla gefahren, mit einem Zwischenstopp in Chilaw. Der Tag endet mit einem Besuch der Höhlentempel am Abend.



Munneswaram Kovil

Dies ist ein wichtiger hinduistischer Tempelkomplex von regionaler Bedeutung, der mindestens seit 1000 n. Chr. existiert. Mythen verbinden ihn mit dem Ramayana und seinem Held-König Rama, und es ist einer von fünf antiken Tempeln in der Region, die dem Gott Shiva gewidmet sind.

Leon Meerson · CC BY-SA 2.0



Dambulla-Höhlentempel

Der Goldene Tempel von Dambulla stammt aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergt antike Wandmalereien, die das Leben Buddhas in seinen fünf Haupthöhlen darstellen. Die Höhlen, einschließlich der Höhle des göttlichen Königs und der Höhle des Großen Königs, enthalten Hunderte von Buddha- und Gottheitsstatuen, und eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 2 Dambulla → Sigiriya → Dambulla

Der Tag verbringt man damit, die Felsfestung von Sigiriya und die umliegende Landschaft zu erkunden, bevor es am Nachmittag auf Safari im Minneriya-Nationalpark geht.



Sigiriya-Felsfestung

Diese Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. war der Sitz von König Kasyapa und wird durch Stufen betreten, die von den Pranken eines riesigen geschnitzten Löwen gerahmt werden. Besucher klettern an den berühmten unvergänglichen Fresken und terrassierten Gärten mit ihren noch funktionsfähigen Wasserbecken vorbei und gehen durch die Tunnel, die einst zum königlichen Palast führten.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Sri-lankisches Dörferlebnis

Ein Besuch in einem lokalen Dorf umfasst eine Ochsenkarrenfahrt, eine Katamaran-Safari über einen ruhigen See und einen Spaziergang durch Reisfelder. Nach einer traditionellen Kochvorführung folgt ein hausgemachtes Mittagessen, das auf Lotusblättern serviert wird.



Minneriya-Nationalpark

Eine Jeep-Safari durch den Park bietet die Chance, Elefanten in großen Herden versammelt zu sehen, ein saisonales Ereignis, das als die Große Elefantenversammlung bekannt ist und zwischen Mai und Oktober stattfindet. Der Park beherbergt auch eine Vielzahl von anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 3 Dambulla → Matale → Kandy → Nuwara Eliya

Bei der Fahrt in südlicher Richtung ins Bergland umfasst der Tag Stopps in einem Gewürzgarten in Matale und dem Zahntempel in Kandy, bevor es nach Nuwara Eliya geht.



Matale-Gewürzgärten

Eine geführte Tour durch diesen Gewürz- und Kräutergarten behandelt Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss und erklärt deren Verwendung und die Vorteile des Ayurveda. Das tropische Klima hier trägt dazu bei, dass die Pflanzen ihr natürliches Aroma und ihre Eigenschaften bewahren.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Tempel der Zahnreliquie

Dieser UNESCO-Weltkulturerbestätte wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um die heilige Zahnreliquie Buddhas zu beherbergen und zu schützen. Seine Korridore und Hallen sind reich in Rot, Creme und Schwarz bemalt, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen überall.

A.Savin · FAL



Nuwara Eliya

Diese Bergstadt diente im 19. und frühen 20. Jahrhundert als Hauptferienort der Briten, und ihre Häuser, Villen und Herrensitze spiegeln diese Ära noch heute wider. Ein Spaziergang durch die Stadt führt zum alten roten Postgebäude, zum Queen Victoria Park und zu den Ufern des Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 4 Nuwara Eliya → Ella

Der Morgen umfasst einen Besuch einer Teeplantage, bevor die Fahrt mit dem Zug nach Ella fortgesetzt wird – eine der malerischsten Bahnstrecken im Bergland.

Teefabrik und Plantage

Eine geführte Tour erklärt, wie Ceylon-Tee angebaut und verarbeitet wird. Tee wurde 1824 erstmals aus China nach Ceylon gebracht und in den königlichen botanischen Gärten von Peradeniya angebaut. Die kommerzielle Anpflanzung wurde später vom britischen Pflanzer James Taylor eingeführt, der 1852 auf dem Loolecondera-Anwesen in der Nähe von Kandy siedelte.



Zugfahrt von Nanu Oya nach Ella

Die Zugfahrt führt durch Teeplantagen und Bergdörfer mit nebligen Bergkulissen, einschließlich Ausblicken auf Haputale durch Nieselregen und Nebel. Berge, Wälder und Wasserfälle säumen die Strecke, bevor man am Bahnhof Ella ankommt.

Chamal N · CC BY-SA 3.0

Tag 5 Ella → Mirissa

Der Morgen verbringt man beim Wandern rund um Ella, bevor die Fahrt in den Süden zur Küste nach Mirissa geht.

Ella-Wanderung

Diese Wanderung führt Sie zu drei der bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Ella: Little Adam's Peak, die Nine Arches Bridge und die Demodara-Bahnstation mit ihrer charakteristischen Schleife. Die Strecke führt durch Teeplantagen und felsiges Gelände.

Tag 6 Mirissa → Bentota

Ein frühes Walbeobachtungs-Abenteuer von Mirissa aus ist gefolgt von einem Stopp in Galle auf dem Weg nach Bentota.



Walbeobachtung

Die Tour fährt vom Fischereihafen Mirissa hinaus auf der Suche nach Blauwalen, Pottwalen und Finnwalen in den Gewässern vor Südsri Lanka. Ein Naturalist an Bord erklärt, wie man die verschiedenen Arten unterscheidet, mit Betonung auf die Minimierung der Störung der Tiere.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0



Die alte Kolonialstadt Galle

Die Galle-Festung war einst portugiesische und niederländische Niederlassung und bleibt eine der am besten erhaltenen Befestigungsanlagen in Asien. Der Besuch umfasst die Museen der Festung, deren Leuchtturm und einen Spaziergang entlang der gepflasterten Straßen mit ihren Namen aus der niederländischen Ära.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Bentota (Tage 7–8)

Zwei Tage sind für den Strand und die Hoteleinrichtungen in Bentota reserviert, mit einem optionalen Flussabenteuer und Besuch der Schildkrötenzucht an einem der Tage.



Bentota-Strand

Der Strand zählt zu den besten in Sri Lanka, mit Sonnenuntergangsblicken über den Ozean und einer Reihe von Hotels entlang der Küste. Schildkröten können manchmal beim Nisten im Sand beobachtet werden, und Wassersportarten wie Jetski und Windsurfen sind verfügbar.

Vincent van Zeijst · CC BY-SA 3.0



Madu-Fluss-Bootsfahrt

Eine Bootsfahrt durch die Mangrovenkanäle des Madu-Flusses führt an sonnenbadenden Krokodilen und Wassermonitoren vorbei und hält auf einer kleinen Insel an, wo Zimt geerntet wird. Das Erlebnis umfasst auch eine Fischölmassage und Ausblicke auf Wasservögel in ihrer natürlichen Umgebung.

SUPindia · CC BY-SA 4.0



Kosgoda-Schildkrötenzucht

Die Zucht an der Südwestküste arbeitet daran, die Nester von fünf gefährdeten Seeschildkrötenarten zu schützen, die hier an Land kommen, um ihre Eier zu legen. Besucher können mehr über das Naturschutzprogramm der Zucht erfahren und Babyschildkröten und verletzte Erwachsene in ihrer Obhut sehen, anfassen oder füttern.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 9 Bentota → Colombo

Die Fahrt nach Colombo umfasst einen Stopp bei Lunuganga, bevor es zu einem Abend in der Hauptstadt geht.



Lunuganga-Anwesen

Dies war das Landhaus des sri-lankischen Architekten Sir Geoffrey Bawa, mit Gärten und Wohnräumen in seinem charakteristischen Stil gestaltet. Eine Tour behandelt die für die Öffentlichkeit zugänglichen Teile des Anwesens.

Eco2004 · CC BY-SA 4.0

Colombo-Nachtleben

Der Abend ist frei, um Colombos Nachtclubs, Strandpartys, Casinos und Spätrestaurants zu erkunden.

Tag 10 Colombo → Flughafen

Nach dem Frühstück endet die Tour mit einem Transfer zum Flughafen zur Abreise.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, Fuel, Parking & Highway tolls.
- Service of English-Speaking Chauffeur Guide.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.
- Tips & Portages.